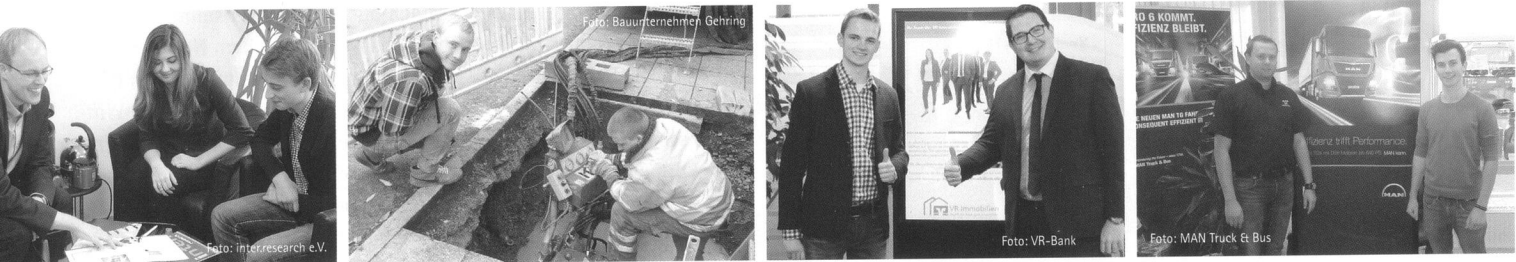


Unternehmensluft geschnuppert

Wirtschaftsjunioren organisierten achten Projekttag „Schüler als Bosse“



Projekttag bei inter.research mit Projektleiter Thomas Berger, im Bauunternehmen Josef Gehring, bei der VR-Bank und bei MAN Truck & Bus (v. li.)

Bereits zum achten Mal haben sich die Wirtschaftsjunioren Fulda an der hessenweiten Aktion „Schüler als Bosse“ beteiligt. 42 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe zwölf durften einen Tag lang auf dem „Chiefsessel“ Platz nehmen und eine Führungskraft begleiten.

Insgesamt beteiligten sich 27 Firmen am Projekttag. Die Unternehmen spiegelten die ganze Bandbreite der regionalen Wirtschaft wider. „In den meisten Fällen konnten wir die Berufswünsche der jungen Menschen bei der Zuordnung zu einem ‚Boss‘ berücksichtigen“, freute sich Thomas Berger von den Wirtschaftsjunioren, der den Aktionstag in diesem Jahr koordinierte. Bei der Rhönenergie erlebten sieben Schülerinnen und Schüler der Wigbertschule hautnah, dass es manchmal auch hektisch zugeht. In der Feedback-Runde staunten die Gäste, „wie viel an so einem Arbeitstag los ist“. Alle waren sich einig, in relativ kurzer Zeit sehr viel erlebt zu haben. Unternehmer Andreas Gehring war überrascht, wie gut „sein Schüler“ in diesem Jahr vorbereitet war. Jonas Wahl begleitete den Chef des Bauunternehmens Josef Gehring auf die Baustelle. Der Schüler von der privaten Handelsschule Herrmann stellte gezielte technische Fragen zum verwendeten Rohrmaterial und später beim gemeinsamen Controlling im Büro zu Investitionskosten

im Unternehmen. Dabei konnte er auch seine Kenntnisse aus dem Leistungskurs Wirtschaft praktisch anwenden. David Römer beteiligte sich in diesem Jahr zum ersten Mal an der Aktion. Der Betriebsleiter bei MAN Truck & Bus wollte wissen, wie junge Leute „heute ticken“ und die Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in seiner Branche vorstellen. Die Bedeutung des Aktionstags für ihre berufliche Orientierung hoben auch Felix Rech und Emma Mediedovic von der Winfriedschule hervor. Die Schülerin und der Schüler begleiteten

Thomas Berger, Geschäftsführer des Instituts inter.research e.V., und besuchten auch gemeinsam mit ihm den Campus der Hochschule Fulda. Der Projektleiter von „Schüler als Bosse“ zieht ein positives Fazit. 2015 möchte der Forschungsmanager allerdings noch mehr Schulen für die Aktion gewinnen. Denn in diesem Jahr gingen mehr Anfragen von Führungskräften ein als von den Schülerinnen und Schülern. „Es wäre schön, wenn möglichst viele junge Menschen von diesem Angebot profitieren könnten“, wünscht sich Berger.

■ WRF

WJ zu Gast bei Bäcker Happ



Bei ihrer letzten Betriebsbesichtigung im Jahr 2014 warfen die Wirtschaftsjunioren Fulda (WJ) einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Bäckerei Happ in Neuhoof. Die Geschäftsführer Michael und Christoph Happ informierten die Gäste über die Anfänge des Unternehmens und führten sie durch die Produktion. Heute beschäftigt das familiengeführte Unternehmen in insgesamt 47 Fachgeschäften rund 60 Bäcker, 30 Konditoren und 350 Mitarbeiter im Verkauf, darunter 17 Auszubildende.

Handwerkliche Tradition wird bei Bäcker Happ großgeschrieben: Alle 120 Produkte werden täglich frisch in der Backstube in Neuhoof hergestellt. Übrigens, bei jeder Führung werden fünf Euro pro Teilnehmer eingesammelt und für einen gemeinnützigen Zweck spendet. So auch bei der Führung mit den Wirtschaftsjunioren Fulda.